

Auslandssemester an der Istanbul Teknik Üniversitesi

*Erasmus+ Erfahrungsbericht
Bachelor Innenarchitektur WS 18/19*

Als ich erfuhr, dass man im fünften Semester entweder ein Auslands- oder Praxissemester machen muss, war ich mir dann schon sicher, dass ich ins Ausland möchte. Im Laufe des dritten Semesters wurde dazu eine Informationsveranstaltung an der Hochschule organisiert. Dort wurden die Partnerhochschulen, Fristen der Bewerbungen und weitere wichtige Details mitgeteilt. Die Liste der Schulen konnte man auch auf der Homepage der Hochschule nachsehen.

Da ich selber Türkin bin und sonst auch nur für ein begrenzten Zeitraum in die Türkei fliegen kann, wollte ich die Chance einen längeren Aufenthalt in meinem Heimatland verbringen zu können, nicht verpassen. Daher suchte ich alle nötigen Unterlagen zusammen und bewarb mich an den Partnerschulen in Istanbul und bekam schließlich nach einer kurzen Wartezeit eine Aufnahmebestätigung von der ITÜ. Außerdem bekam ich zusätzliche wichtige Infos und wurde darüber informiert, dass eine Woche vor dem Semesterbeginn eine Informationsveranstaltung für Erasmus Studenten geben wird.

Ich fing an meinen Aufenthalt zu planen und meinen Flug zu buchen. Da ich Verwandte in Istanbul habe, war es auch von Anfang klar, dass ich in Beşiktaş wohnen werden würde. Dies erleichterte mir die Orientierung in Istanbul sehr. Es war auch von Vorteil, weil der Weg von dort zur ITÜ nicht weit ist. In diesem Stadtteil wohnen viele Studenten, da viele Universitäten nahe liegen und die Mietpreise der Wohnungen angemessener sind. Der Transport in Istanbul ist sehr einfach, da es sehr viele Möglichkeiten wie Tram, Metro und Ähnliches gibt. Man sollte sich daher eine „Istanbulkart“ für Schüler kaufen, ein Ticket für öffentliche Verkehrsmittel in Istanbul. Man muss dafür nur ein Lichtbild und eine Schulbescheinigung bringen, um eine Vergünstigung zu bekommen. Dieses muss man dann nur noch mit Guthaben füllen.



Beşiktaş Anlegestelle

Es fing also nach der Ankunft mit der Informationsveranstaltung an, welches auf dem Hauptcampus der ITÜ in Ayazağa stattgefunden hat und die von der ESN ITÜ organisiert wurde. Uns wurden wichtige Termine und Infos über die Kurswahl etc. mitgeteilt und am Ende bekamen wir unsere Studentenausweise. Die ESN organisiert auch viele Veranstaltungen für Erasmus Studenten. In der darauffolgenden Woche konnte man seine Kurse wählen und diese dann somit besuchen. Bei Wunsch kann man in der zweiten Woche Änderungen vornehmen. Es ist auch wichtig zu wissen, dass eine Aufenthaltspflicht von 80% gilt. Außerdem müssen Kurswahlen, Änderungen und weiterer Papierkram auch auf dem Hauptcampus erledigt und unterzeichnet werden.

Die Fakultät für Innenarchitektur war auf dem Taşkışla Campus in Şişli. Ich war allgemein mit meiner Kurswahl zufrieden und kam gut zurecht. Es lohnt sich vor allem Wahlpflichtkurse zu wählen, da aus allen Bereichen etwas angeboten wird und die jeder Student der ITÜ wählen kann. Ich hatte zum einen ein Fach über Istanbul und zum anderen eins über Fotografie. In beiden Fächern haben wir Ausflüge in verschiedene Stadtteile Istanbul gemacht und Museen besucht. Wir haben sowohl etwas über die Geschichte als auch über das Leben und die Menschen in Istanbul gelernt. Es war aufregend und ich würde diese Kurse jedem empfehlen, da man unter anderem die Chance bekommt Istanbul näher kennenzulernen.



Taşkışla Campus



Innenhof Taşkışla Campus

Istanbul ist eine sehr lebendige Stadt und dort ist immer sehr viel los, morgens wie auch abends. Daher sollte man sich oft auf viel Verkehr einstellen, um seine Termine nicht zu verpassen. Es gibt Vieles, das man dort machen kann. Die Zeit, in der man dort ist reicht nicht einmal aus, um jede Ecke Istanbul zu entdecken. Man hat nie Langeweile und merkt nicht wie schnell die Zeit dort vorbeigeht. Vor Allem auch für Innen-/Architektur Studierende ist die Stadt sehr interessant, da die Stadt vor Geschichte wimmelt und zwar an jeder Ecke. Es gibt viele Bauten, die vor Jahrhunderten errichtet wurden, an denen man Vieles lernen und sich inspirieren lassen kann.



Tag der Republik



Blick vom Çamlıca Hügel

Abschließend kann ich sagen, dass sich der Aufenthalt wirklich gelohnt hat. Es war eine tolle Zeit in Istanbul und ich würde es gerne nochmal machen. Istanbul ist eine bezaubernde Stadt, in der man die dort verbrachte Zeit nicht bereuen würde. Ich würde es jedem weiterempfehlen!